

Das war 2017 bei den Eintracht-Senioren

Das Veranstaltungsjahr der Eintracht-Senioren ist mit seinen Zusammenkünften wieder erfolgreich beendet. Hier ein kurzer Rückblick auf unsere Tätigkeiten:



Die Veranstaltungsreihe begann am 14. März mit einem Vortrag des Pflegeberaters Michael Loy über Neuerungen in der Pflege und bei den Pflegesätzen. 60 Besucher waren bei den interessanten und auch wichtigen Informationen aufmerksame Zuhörer.



Am 27. Mai wurde dann ans Sportheim eingeladen zu unserem fast schon traditionellen Grillnachmittag. Heute war kein besonderes Programm angesagt, sondern nur gutes Essen vom Grill, verantwortlich Hans Pfahler und Herbert Mayer, natürlich Getränke aus dem Sportheim (verantwortlich Helmut Lukas und Georg Riedel) und fetzige Unterhaltungsmusik



mit unserem Ali aus Pleinfeld und Horst Richter. Für Salate zum Essen und Kuchen zum Kaffee sorgten viele freundliche Spenderinnen. 52 Gäste konnten kullinarisch versorgt werden.

Ein Höhepunkt des Jahres war sicher wieder unser Ausflug. Am 26. Juli ging es mit dem Bus



vom Rombs zum



historischen Eisenhammer nach Eckersmühlen. Der ehemalige Schöff-Eisenhammer, heute ein lebendiges Museum, das dem Besucher die Kunst des Hammerschmiedens, den Umgang mit glühendem Eisen, eindrucksvoll vor Augen führt.

Nach dem Besuch des angeschlossenen Museums leisteten wir uns eine ausgiebige Brotzeit unter einem Vordach der Schmiede, um anschließend zum historischen Straßenbahndepot St. Peter in Nürnberg weiter zu fahren. Hier können wir den ersten Pferdewagen aus dem Jahre 1881 bis zu den wichtigsten und schönsten



Straßenbahnfahrzeugen bis in die Gegenwart besichtigen. Bevor wir dann zu Kaffee und Kuchen eingeladen wurden, durften wir noch eine Stadtrundfahrt auch durch die historische Altstadt von Nürnberg erleben.



Danach ging es dann auf dem Heimweg noch über Kalbensteinberg, wo wir im Gasthof Jäger noch ein kräftiges Abendessen einnahmen. Insgesamt war es ein interessanter und erlebnisreicher Tag, obwohl es die ganze Zeit fast ununterbrochen geregnet hat.

Nach der Sommerpause haben wir dann für den 26.09. Frau Baur von der EON Nürnberg zu



einem Vortrag über Rauchmelder in Privatwohnungen, die ja ab 2018 zur Pflicht werden, engagiert. Die lebhaften Ausführungen der Referentin kamen bei den

Besuchern voll an. Der Besuch mit 26 Leuten war bescheiden.

Allerdings fand schon vorher ein ähnlicher Vortrag in Emetzheim statt.



Zum Abschluss des Veranstaltungsjahres fand dann noch unser Adventsnachmittag statt. Hier unterhielt uns das Ehepaar Lössl aus Weißenburg mit besinnlichen und heiteren Texten über die Lostage und Raunächte mit instrumentaler Begleitung auf der Vee-Harfe.



71 Besucher verbrachten bei diesem Vortrag und bei Kaffee und Kuchen einen geselligen Nachmittag. Diese meist gut besuchten Veranstaltungen ermuntern uns, auch 2018 diese Veranstaltungsreihe mit unseren Senioren fortzuführen.